Objekt:	Lederjacke "Exploited"
Museum:	rock ’n’ popmuseum Udo-Lindenberg-Platz 1 48599 Gronau 02562-8148-0 info@rock-popmuseum.de
Sammlung:	Alltagskleidung
Inventarnummer:	2016.24

Beschreibung

Lederjacke aus den 1980er Jahren. Die Jacke ist am Rücken mit dem Aufdruck "The Exploited" und dem Logo (Totenkopf mit Irokesenhaarschnitt) der gleichnamigen Band versehen.

Es handelt sich um eine klassische schwarze Biker-Lederjacke mit silberfarbenen Druckknöpfen und Reißverschlüssen, drei Reißverschlusstaschen und einer Klappentasche mit Druckknopf. An den Schultern sind Epauletten angebracht, am Kragen und auf dem Taillengurt befinden sich mehrreihig Kegelnieten. Pyramidennieten verzieren die Ärmel im unteren Bereich.

Auf der Jacke sind mehrere Aufnäher zu sehen. Sie tragen die Aufschriften "Oberlausitzer Lumpenpack" und "Anarchy in the U.K. Sex Pistols". Auf der Vorderseite sind mehrere Buttons angesteckt. Auf ihnen ist zu lesen:
"Eisenpimmel oder watt?", "Sex Pistols", "U.K. Subs", "Punk" und "Slime".

"The Exploited" ist eine britische Punkband, die 1980 von Wattie Buchan, John Duncan, Gary McCormack und Drew "Dru Stix" Campbell gegründet wurde und noch immer aktiv ist.

Auf dem Album "Let’s Start a War… Said Maggie One Day" verwendete die Band erstmals einen Totenschädel mit Irokesenschnitt als Cover, dieses von Pushead stammende Motiv wurde später erneut aufgegriffen und gilt als Markenzeichen der Band. Es ist unter anderem beliebt auf Fan-T-Shirts. Pushead wurde nach eigenen Angaben nicht für diese Arbeit bezahlt. (Quelle: Wikipedia)

Grunddaten

Material/Technik:	Büffelleder

Maße:	XXL

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1980er Jahre
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1980er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Punk